



Die Pressestelle informiert

260644

Lübeck, 16.07.2024

## ÜBERGANGSHAUS: Heute startet das Programm des Digital Learning Campus – Lernort Lübeck

### **Lübeck lernt Zukunft: Digitale Bildung und zukunftsweisende Technik zum Mitmachen**

Seit Juni 2024 begrüßt das ÜBERGANGSHAUS in der Königstraße 54-56 Lübecker:innen sowie Gäste der Hansestadt. Der neue Treffpunkt im Herzen Lübecks lädt zum Verweilen, Erleben und Mitmachen ein und bietet viel Raum, um verschiedenste Angebote aus Kultur, Bildung, Wissenschaft und Kreativszene zu erproben und weiterzuentwickeln. Eines davon ist der Digital Learning Campus – Lernort Lübeck, der ab dem 16. Juli 2024 das ÜBERGANGSHAUS mit Angeboten rund um digitales Lernen weiter beleben wird.

Bürgermeister Jan Lindenau freut sich über die neuen Bildungsmöglichkeiten: „Mit dem Digital Learning Campus – Lernort Lübeck schaffen wir einen Ort, an dem die Menschen Lübecks die Zukunft der Wissenschaft und Technik hautnah erleben und selbst erforschen können. Das ist ein wichtiger Schritt für eine zukunftsorientierte Bildungslandschaft in unserer Hansestadt und stärkt gleichzeitig den vielfältigen Angebotsmix in der Innenstadt. Die Zwischennutzung im ÜBERGANGSHAUS gibt uns die Möglichkeit, auch dieses Angebot ausgiebig zu erproben.“

### **Wissenschaft zum Anfassen und Ausprobieren**

Unter dem Motto „Lübeck lernt Zukunft“ macht der Digital Learning Campus – Lernort Lübeck Wissenschaft für alle erlebbar. Besucher:innen jeden Alters und Bildungsstands können hier innovative Ideen und Technologien der digitalen Bildung erkunden sowie moderne Technik und zukunftsweisende Lernmethoden zu Themen wie Künstliche Intelligenz, digitale Gesundheit, Smart City, Medienkompetenz, Robotik, digitale Musik, Future Skills, Energie, Stadtentwicklung und 3D-Video kennenlernen – und das kostenlos und barrierefrei. Das Programm reicht vom Experimentieren mit Roboterarmen über das Erstellen eigener Medienformate wie Trickfilme bis hin zum Songwriting mit künstlicher Intelligenz. Weitere Informationen zum Programm ab dem 16. Juli 2024 gibt es unter [www.luebeck.de/uebergangshaus](http://www.luebeck.de/uebergangshaus).

„Wir freuen uns, allen Interessierten spannende Zukunftstechnologien zum Anfassen und Ausprobieren anbieten zu können. Im Laufe des Jahres werden wir unsere Bildungsangebote im ÜBERGANGSHAUS erweitern und auch an anderen Lernorten in Lübeck und Bad Oldesloe bereitstellen, um möglichst vielen Menschen unterschiedliche Lernerlebnisse zu ermöglichen“, betont Prof. Dr.-Ing. Jochen Abke, Vizepräsident für Studium und Digitalisierung an der Technischen Hochschule Lübeck und Verbundkoordinator des Digital Learning Campus – Lernort Lübeck. Neben der Technischen Hochschule zählen auch die Universität zu Lübeck, Musikhochschule Lübeck, der Offene Kanal, die UKSH-Akademie, Emil-Possehl-Schule sowie die



Transformations- und Innovationsgenossenschaft Bad Oldesloe (TIBO) zu den Verbundpartner:innen.

## **Über den Digital Learning Campus**

Der Digital Learning Campus ist eine EFRE-Fördermaßnahme des Ministeriums für allgemeine und berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein; Projektvolumen ca. 38 Mio. Euro bei 90 %-Förderung. 12 Hochschulen aus Schleswig-Holstein haben sich zum 03.05.2023 mit interdisziplinären Antragskonsortien aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen, gemeinnützigen Bildungsinstitutionen und Einrichtungen der Zivilgesellschaft beworben. Übergeordnetes Ziel ist die Entwicklung von Lern- und Kollaborationsorten der Zukunft in einem gemeinsamen Digital Learning Campus. Ab 2024 werden neben der Digital Learning Campus - Plattform in Heide, Flensburg, Kiel und Lübeck zukunftsweisende physische Lernorte zu Themen und Technologien der Zukunft entstehen. Unter dem Motto „Future Skills für Schleswig-Holstein“ wird damit ein neues Bildungssystem für alle Bürger\*innen des Landes geschaffen. Die Projektentwicklung steuert das Ministerium für allgemeine und berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein und wird dabei unterstützt durch das Projektbüro im Wissenschaftszentrum Kiel sowie den Digital Learning Campus-HUB.

Mehr Infos unter: <https://www.dlc.sh/>.

## **Online-Präsenz und E-Mail-Postfach**

Hintergrundinformationen und Aktuelles rund um die Innenstadtinitiative ÜBERGANGSWEISE können auf der Website [www.luebeck.de/uebergangsweise](http://www.luebeck.de/uebergangsweise) eingesehen werden. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Projektwebsite der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH unter [www.luebeckuebergangsweise.de](http://www.luebeckuebergangsweise.de) sowie auf dem Instagram-Kanal [@luebeckuebergangsweise](https://www.instagram.com/luebeckuebergangsweise).

Fragen und Anmerkungen beantwortet der Steuerungskreis – bestehend aus dem Fachbereich Planen und Bauen (Bereiche Stadtplanung und Gebäudemanagement) der Hansestadt Lübeck sowie der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH und der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH – unter der E-Mail-Adresse [uebergangsweise@luebeck.de](mailto:uebergangsweise@luebeck.de).

## **Zum Hintergrund: Mit ÜBERGANGSWEISE zu einer zukunftsorientierten Innenstadt**

Mit dem Prozess ÜBERGANGSWEISE denkt die Hansestadt Lübeck die im Rahmenplan Innenstadt und im Tourismusentwicklungskonzept (TEK 2030) erarbeiteten Ziele umsetzungsorientiert weiter. Im Mittelpunkt steht ein Strukturwandel, der die Innovationskraft Lübecks stärken und neue Impulse setzen soll. Mut im Tun ist Programm: Für eine zukunftsorientierte, erlebbare Innenstadt für alle Lübecker:innen sowie für seine Gäste.

Die Initiative wird gemeinschaftlich vom Fachbereich Planen und Bauen (Bereiche Stadtplanung und Gebäudemanagement) der Hansestadt Lübeck sowie der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH und der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH umgesetzt. Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und des Förderprogramms der Innenstadtentwicklung und der Stadt- und Ortszentren (Innenstadtprogramm) des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) des Landes Schleswig-Holstein gefördert. +++

+++

---

Hansestadt Lübeck  
Der Bürgermeister  
Bürgermeisterkanzlei  
Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Fischstraße 1-3  
23552 Lübeck

Servicetelefon: (0451) 115, montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr  
Tel. persönlich: (0451) 122 – 1300  
E-Mail: [presse@luebeck.de](mailto:presse@luebeck.de)  
De-Mail: [info@luebeck.de-mail.de](mailto:info@luebeck.de-mail.de)  
Internet: [www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)

